



## Impressum

**Herausgeber und redaktionelle Bearbeitung:**  
Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und  
Ländlichen Raum (LEL), Abteilung 3  
Oberbettringer Str. 162  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Internet: [www.lel-bw.de](http://www.lel-bw.de) / [www.gbb.lel-bw.de](http://www.gbb.lel-bw.de)

**Grafische Gestaltung:**  
Marion Ebert (LEL), Ref. 32 - Kulturlandschaft

**Bildnachweise:**  
Flyerinnenseite: Bilderleisten v. l. n. r.: Marion Ebert,  
Harald Beck, Matthias Strobl, Marion Ebert, Michael  
Hauk, Matthias Strobl, Foto mit Holger Söhner:  
Michael Hauk  
Flyeraußenseite: v. l. n. r.: Dr. Stephan Krebs, Matthias  
Strobl, Monika Göltenboth, Flyertitelbild: Matthias  
Strobl

**Stand:** Juli 2020



[www.beratung-bw.de](http://www.beratung-bw.de)

## Beratungsorganisationen

**Beratungsdienst Ökologischer Obstbau e. V.**  
Traubenplatz 5  
74189 Weinsberg  
Tel.: 07134 8935  
E-Mail: [info@oekoobstbau.de](mailto:info@oekoobstbau.de)  
[www.oekoobstbau.de](http://www.oekoobstbau.de)

**Beratungsdienst Ökologischer Weinbau e. V.**  
Merzhauser Str. 119  
79100 Freiburg  
Tel.: 0761 40165 7102 oder 0761 40165 7103  
E-Mail: [info@boew.de](mailto:info@boew.de)  
[www.boew.de](http://www.boew.de)

**Bioland Beratungsdienst GmbH**  
Schelztorstr. 49  
73728 Esslingen  
Tel.: 0711 55 09 39 43  
E-Mail: [kontakt@bioland-beratungsdienst.de](mailto:kontakt@bioland-beratungsdienst.de)  
[www.bioland-beratungsdienst.de](http://www.bioland-beratungsdienst.de)

**Grünweg - Projektmanagement & Beratung**  
Dipl.-Ing. (FH) Tobias Pape  
Sonnenfeld 8  
91522 Ansbach  
Tel.: 0981 953 16 887 oder 0175 1227262  
E-Mail: [info@gruenweg.net](mailto:info@gruenweg.net)  
[www.gruenweg.net](http://www.gruenweg.net)

**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst  
Acker- und Pflanzenbau Sigmaringen e. V.**  
Winterlinger Str. 9  
72488 Sigmaringen  
Tel.: 07571 686 700  
E-Mail: [LBDAcker@t-online.de](mailto:LBDAcker@t-online.de)

**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst  
für integrierten Pflanzenbau Gäu-Ammer e. V.**  
Boschstraße 20  
71149 Bondorf  
Tel.: 07457 930 96 46  
E-Mail: [LBD\\_Gaeu-Ammer@t-online.de](mailto:LBD_Gaeu-Ammer@t-online.de)

**Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Ravensburg e. V.**  
Frauenstraße 4  
88212 Ravensburg  
Tel.: 0751 856 192  
E-Mail: [schoenberger@beratungsdienst-rv.de](mailto:schoenberger@beratungsdienst-rv.de)

**Netzwerk unabhängiger Beratung für Umwelt  
und Qualität**  
Am Weiherrain 3  
72138 Kirchentellinsfurt  
Tel.: 07121 670 763  
E-Mail: [infos@nubuq.de](mailto:infos@nubuq.de)  
[www.nubuq.de](http://www.nubuq.de)

**Obstbauberatung Bavendorf GmbH**  
Schuhmacherhof 6  
88213 Ravensburg-Bavendorf  
Tel.: 0751 7903 311  
E-Mail: [buechele@kob-bavendorf.de](mailto:buechele@kob-bavendorf.de)  
[www.kob-bavendorf.de](http://www.kob-bavendorf.de)



**Beratung.Zukunft.Land.**  
*Wissen in die Praxis bringen*



## Biodiversitätsberatung Vielfalt der Natur und Landschaft erhalten und fördern

Geförderte Beratungsmodulare  
in Baden-Württemberg



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS  
FÜR  
DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES



**Baden-Württemberg**  
LANDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT,  
ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM



## Unterstützen Sie die Artenvielfalt auf Ihrem Betrieb

Der Erhalt wildlebender Tier- und Pflanzenarten in Agrarlandschaften ist ein wichtiges Anliegen. Doch die Artenvielfalt ist in den letzten Jahrzehnten in besorgniserregendem Ausmaß zurückgegangen. In Ungunstlagen sind die Ursachen dafür mitunter Nutzungsaufgaben. Auf besseren Standorten liegt der Grund für Artenverluste oft im Verlust von Landschaftselementen sowie in der Intensivierung der Landbewirtschaftung. Dies betrifft Äcker, Wiesen, Weiden und Sonderkulturen gleichermaßen.

Die ökonomischen Zwänge, die viele Betriebe zur Intensivierung veranlasst haben, sind nicht wegzudiskutieren. Dennoch gibt es für landwirtschaftliche Betriebe viele Möglichkeiten, die Artenvielfalt auf ihren Flächen und ihrer Hofstelle zu fördern. Die Bandbreite der Maßnahmen reicht vom Aufhängen von Nisthilfen für Insekten oder Schwalben über ein naturverträgliches Mähen von Wegrainen, die Anlage von Blüh- oder Bracheflächen bis hin zur standortangepassten Bewirtschaftung artenreichen Grünlands. Als Landwirt/in und Flächennutzer/in können Sie sich zu diesen Themen über die Module zur Biodiversitätsberatung, die zu 100 % gefördert werden, beraten lassen.

Die für Ihren Betrieb individuell passenden Maßnahmen erarbeitet die Beratungsorganisation Ihrer Wahl gemeinsam mit Ihnen. Die Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen ist in der Regel über FAKT oder die Landschaftspflegerichtlinie förderfähig. Die Finanzierung solcher Maßnahmen kann auch außerhalb staatlicher Agrarprogramme erfolgen, z.B. durch Kommunen, Jagdgenossenschaften oder das Ökokonto.

Weitere Informationen und Hintergründe zur gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung gibt es zudem unter [www.gbb.lwl-bw.de](http://www.gbb.lwl-bw.de).



Holger Söhner, Landwirt aus Sinsheim-Hasselbach (Kraichgau):

*„Am Anfang war ich skeptisch, was mir eine Biodiversitätsberatung bringen soll. Zuerst einmal bin ich ein Lebensmittel erzeugender Landwirt. Ich akzeptiere aber sehr wohl meine Verantwortung für wildlebende Tier- und Pflanzenarten hier vor Ort, wo ich arbeite und mit meiner Familie lebe. Und da hat mir die Beratung Möglichkeiten gezeigt, wo und wie ich selbst aktiv werden kann. Inzwischen habe ich einige der empfohlenen Maßnahmen auf meinem Betrieb mit Erfolg umgesetzt.“*

## EINSTIEGSMODUL GESAMTBETRIEBLICHE BIODIVERSITÄTSBERATUNG

### Ihre Situation

- Sie möchten das Naturerbe Ihres Betriebs besser kennen, erhalten und fördern
- Sie wollen Unterstützung im Bereich von Natura 2000 und Greening

### Beratungsinhalte

- Erhebung der Naturschutzleistungen
- Erhebung der für Biodiversitätsleistungen relevanten arbeits-, produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Erarbeitung eines betriebsindividuellen Maßnahmenplans
- Förder- und Kombinationsmöglichkeiten (z. B. LPR, Ökokonto, Kompensationsmaßnahme)
- Aufzeigen von ökonomischen Auswirkungen
- Aufzeigen von Alternativen zur stofflichen Verwertung von Grünlandaufwüchsen

### Ihr Nutzen

- Erstellung eines betriebsindividuellen Maßnahmenplans zur Biodiversität
- Erschließung von zusätzlichem Einkommen durch Landschaftspflege
- Darstellung der Naturschutzleistungen des Betriebs

### Förderung

- 100 Prozent der förderfähigen Kosten (ohne MwSt.), bis zu 1.100 EUR



## SPEZIALMODUL MASSNAHMEN ZUR BIODIVERSITÄT

### Ihre Situation

- Sie wollen für Ihren Betrieb Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen
- Sie erhalten und fördern das Naturerbe Ihres Betriebs

### Beratungsinhalte

- Ökologische Analyse
- Erstellung und Bewertung eines Betriebskonzepts
- Optimierung landwirtschaftlicher Nutzung zur Erhöhung der Biodiversität
- Erarbeitung von betriebsindividuellen Maßnahmenvorschlägen
- Förder- und Kombinationsmöglichkeiten (z. B. LPR, Ökokonto)
- Aufzeigen von ökonomischen Auswirkungen, Informationen zum Naturschutz, zur Artenvielfalt und zur Offenhaltung der Landschaft
- Öffentlichkeitswirksame Darstellung der Maßnahmen

### Ihr Nutzen

- Begleitung der Umsetzung von Maßnahmen zum Naturschutz, zur Artenvielfalt und zur Offenhaltung der Landschaft
- Fachgerechte Umsetzung der Natura 2000- und Greening-Anforderungen
- Verbesserung der Biodiversität und der Vielfalt der Kulturlandschaft
- Einkommen durch Landschaftspflege

### Förderung

- 100 Prozent der förderfähigen Kosten (ohne MwSt.), bis zu 1.100 EUR